

VOLKSKRANKHEITEN: ERFORSCHEN - VERHINDERN – BEHANDELN.

INFORMATIONSTAGE DES GESUNDHEITSCAMPUS GC-I³

Wie entstehen multiresistente Keime, warum sind sie so gefährlich, wie können sie bekämpft werden?

Auswertung der mikrobiologische Abklatschuntersuchungen

Die Abklatsche wurde auf sogenannten Blutagarplatten durchgeführt. Es handelt sich hierbei um einen mikrobiologischen Nährboden, der Hammelerythrozyten enthält und daher rot gefärbt ist.

Die Agarplatten wurden 24 h bei 37°C bebrütet und dann fotografiert.

Aus fast allen Abklatschen wurde ein Keimwachstum nachgewiesen. Im Rahmen der Untersuchungen wurde keine Differenzierung der Keime und kein spezifischer Nachweis von multiresistenten Keimen durchgeführt. Orientierend können die Keime nach dem Aussehen angesprochen werden:

Nachgewiesen wurden überwiegend:

- Hautkeime (Staphylococcus epidermidis)
- Schleimhautkeime (Streptokokken)
- Umweltkeime (aerobe Sporenbildner der Gattung Bacillus).

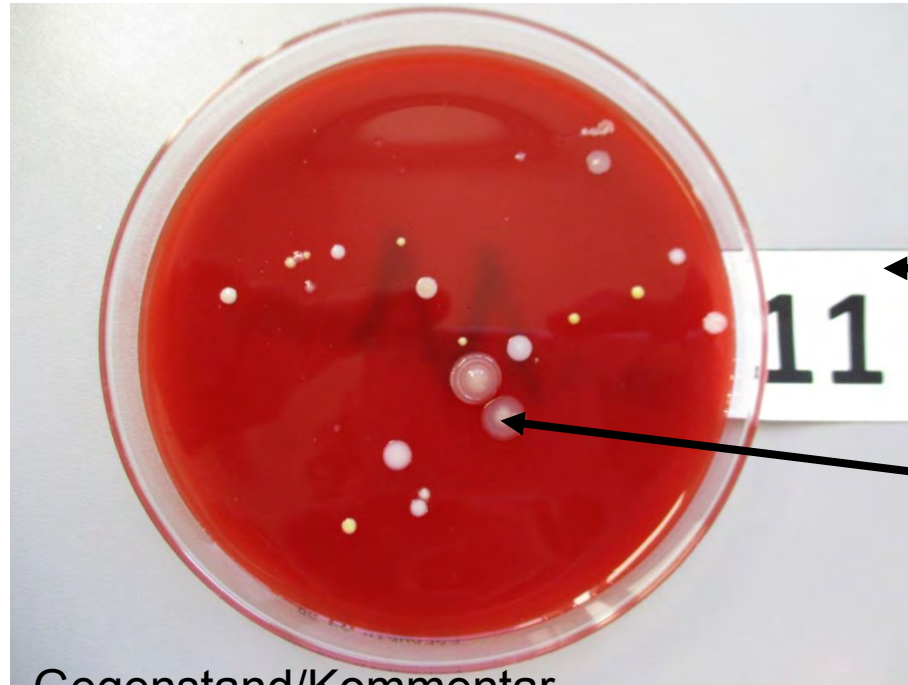
Die durchgeführten Abklatschuntersuchung zeigen deutlich, dass „saubere Hände“ und „saubere“ Oberflächen von Handys, Uhren, Ringen etc. meist mit verschiedenen Keimen besiedelt sind.

Daher ist es unbedingt erforderlich, dass vor bzw. nach hygienerelevanten Tätigkeiten im Krankenhaus, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen eine hygienische Händedesinfektion für 30 Sekunden mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel erfolgt.

Unterbleibt diese Händedesinfektion könnten ansonsten hochresistente Krankenhauskeime verbreitet werden, was in medizinischen Einrichtungen unbedingt vermieden werden muss.

Diese erhöhten Anforderungen an die Hygiene gelten nur für Risikobereiche und sind zum Beispiel im privaten häuslichen Bereich oder im öffentlichen Bereich nicht erforderlich. Hier ist das regelmäßige Händewaschen mit Wasser und Seife ausreichend.

Auswertung Bakterienwachstum (Beispiel)

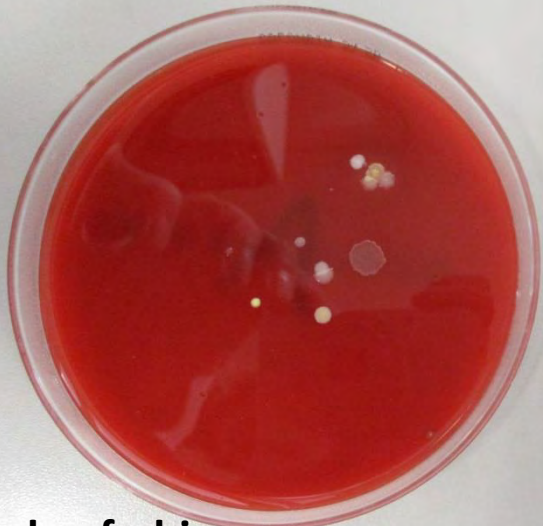


Identifikations-
nummer

Keim

Gegenstand/Kommentar





1

Einkaufschip

... wenige Staphylokokken in verschiedenen Größen, Hautkeime



2

Armkette

... wenige Staphylokokken und einzeln Sporen, normale Hautflora



3

Handy

... wenige Staphylokokken, Hautkeime



4

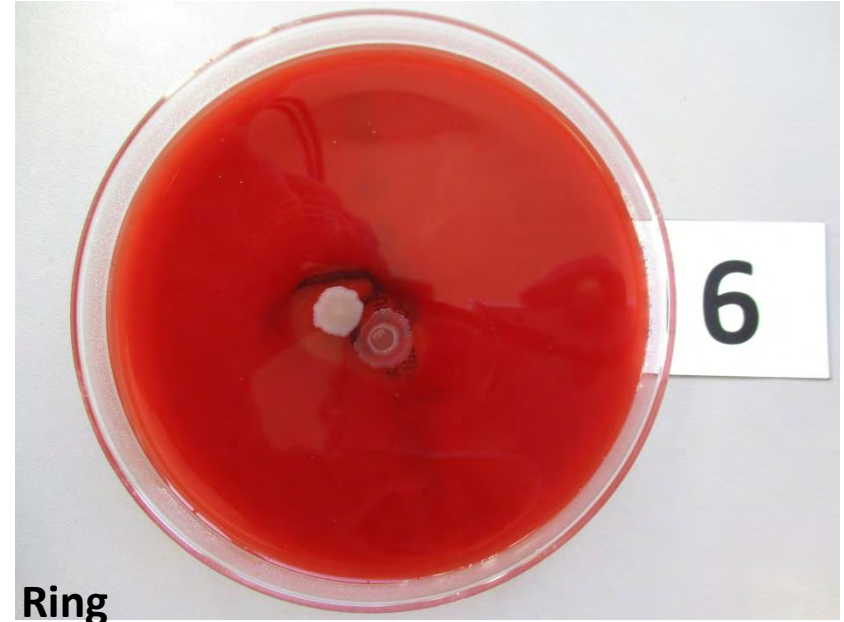
Handytasche

... viele weiße Kolonien, ausschließlich Staphylokokken, die zur Hautflora gehören



Armband

... weiße (Staphylokokken) und gelbe Kolonien (Mikrokokken), welche auf der Haut vorkommen



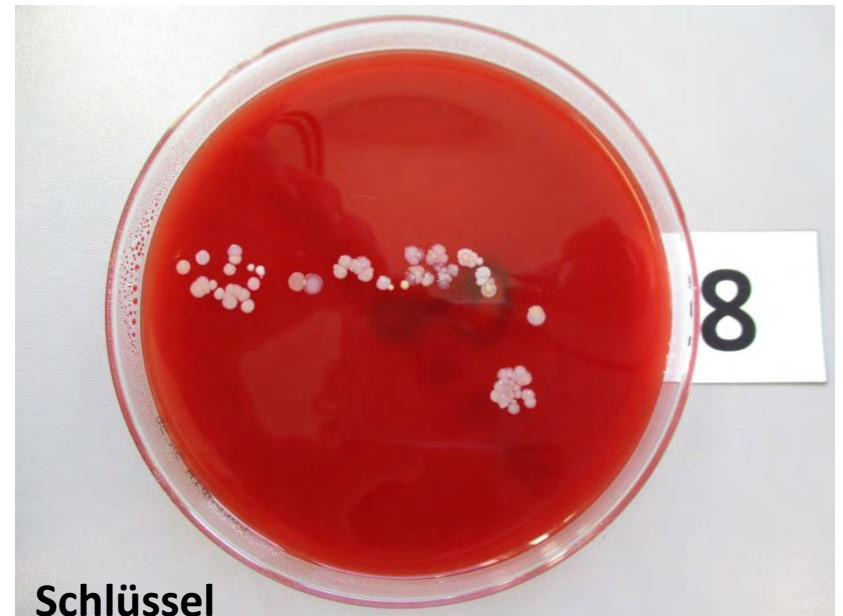
Ring

... Sporenbildner, häufig als Umweltkeime zu finden und resistent gegenüber Desinfektionsmitteln, Händewaschen ist effektiver



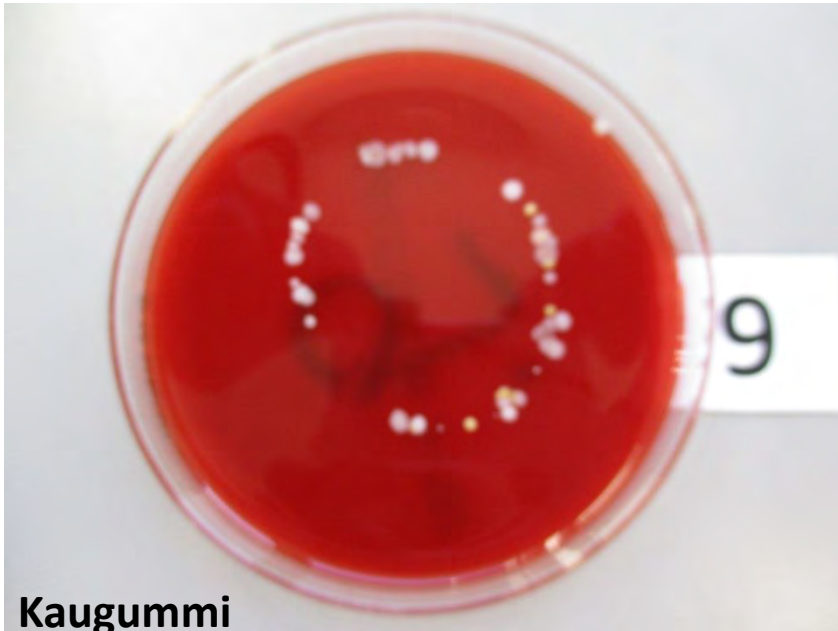
Kette + Anhänger

... zahlreiche weiße und gelbe Kolonien verschiedener Staphylokokken, Ketten sollten beim Umgang mit Patienten nicht getragen werden.



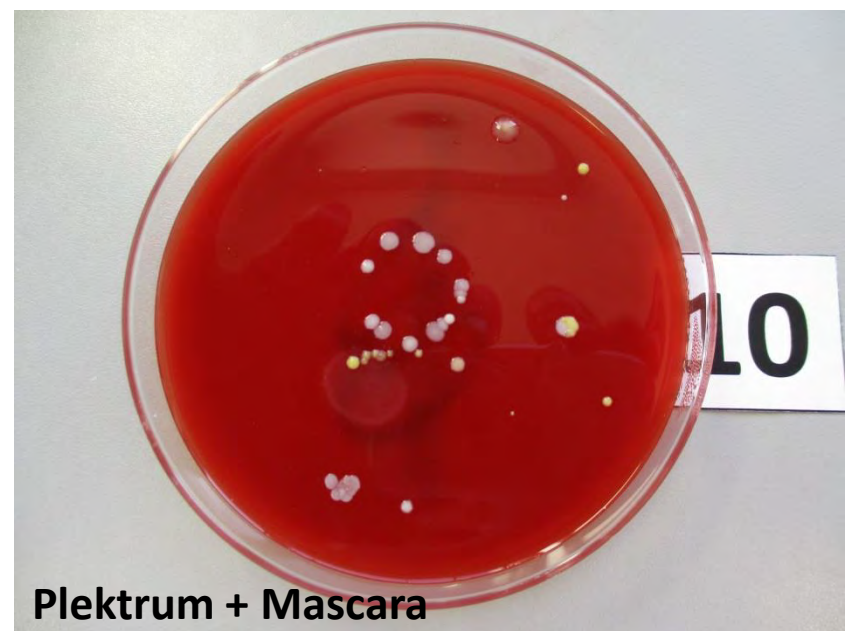
Schlüssel

... zahlreiche Staphylokokken, Hautflora



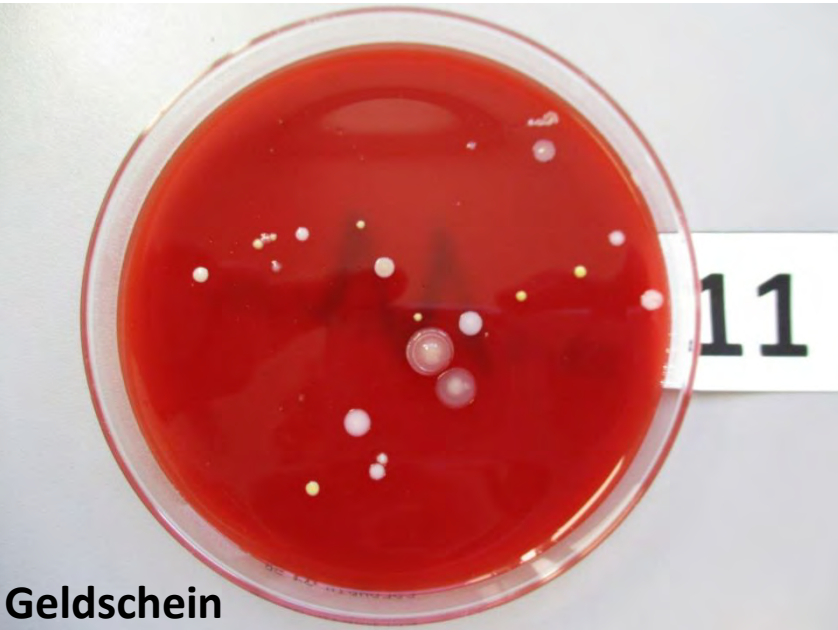
Kaugummi

... Staphylokokken und Streptokokken, welche oft im Rachen zu finden sind



Plektrum + Mascara

... Hautflora; weiße (Staphylokokken) und gelbe Kolonien (Mikrokokken), Makeup sollte regelmäßig erneuert werden



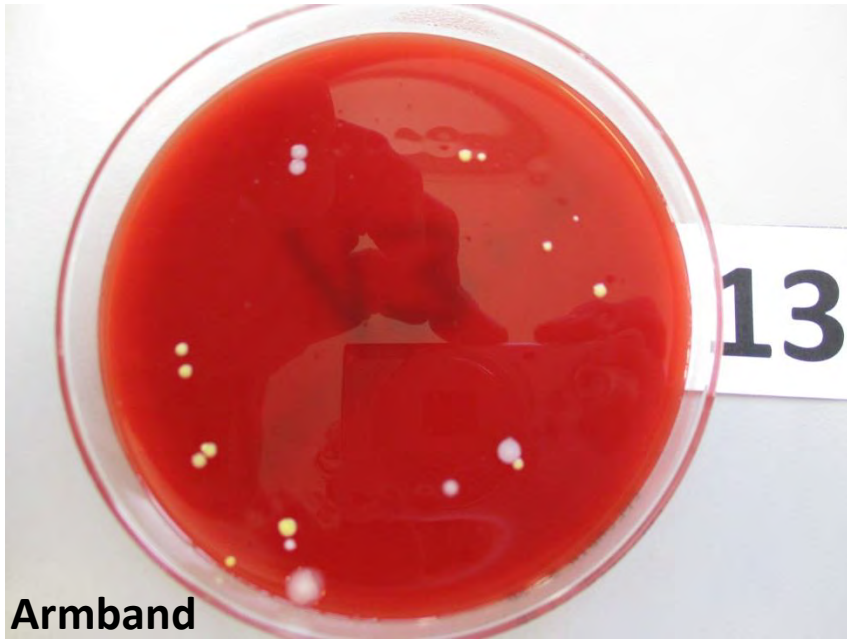
Geldschein

... weiße Staphylokokken, glasig erhabene Sporenbildner, gelbe Mikrokokken, Hautflora



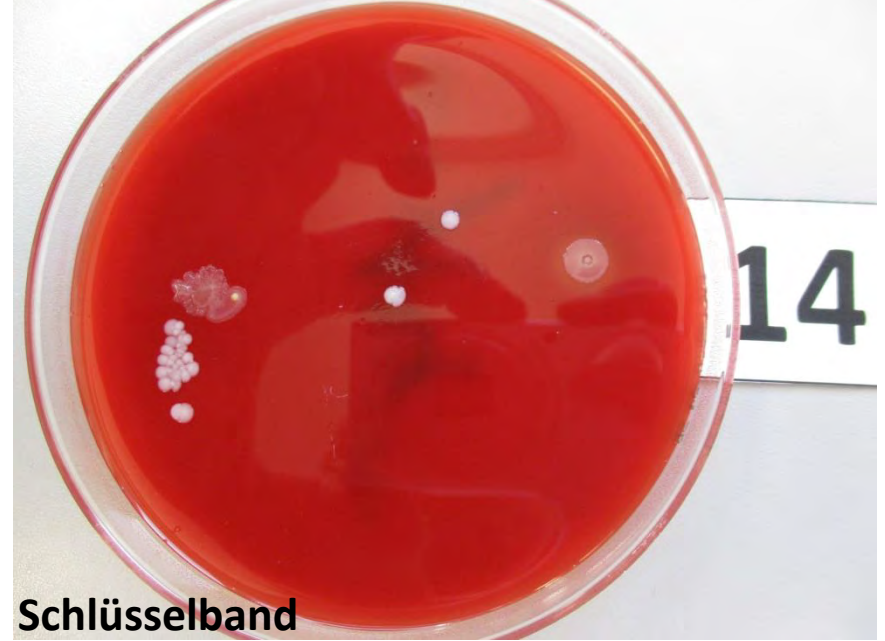
Schlüssel

... weiße (Staphylokokken) und gelbe Kolonien (Mikrokokken), welche auf der Haut vorkommen



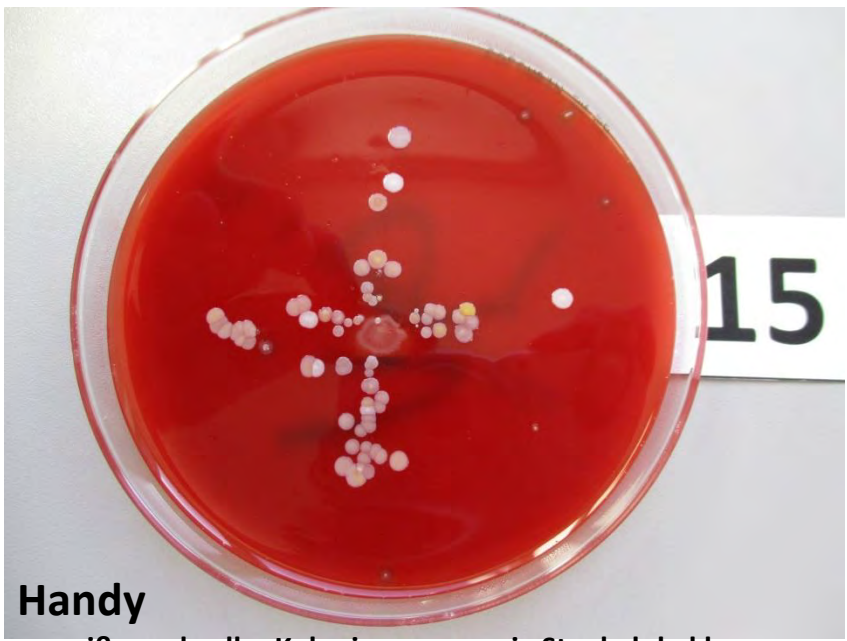
Armband

... weiße und gelbe Kolonien, vorrangig Staphylokokken



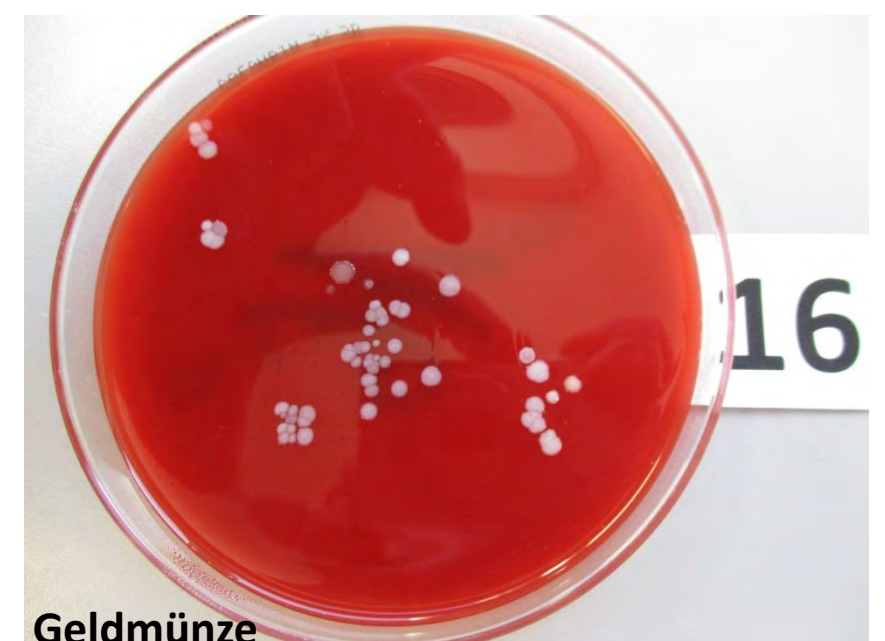
Schlüsselband

... wenig weiße Staphylokokken, Hautflora



Handy

... weiße und gelbe Kolonien, vorrangig Staphylokokken, die zur Hautflora gehören



Geldmünze

... .. weiße Staphylokokken, die zur Hautflora gehören



Kette

... viele weiße Staphylokokken und Sporenbildner, Hautkeime



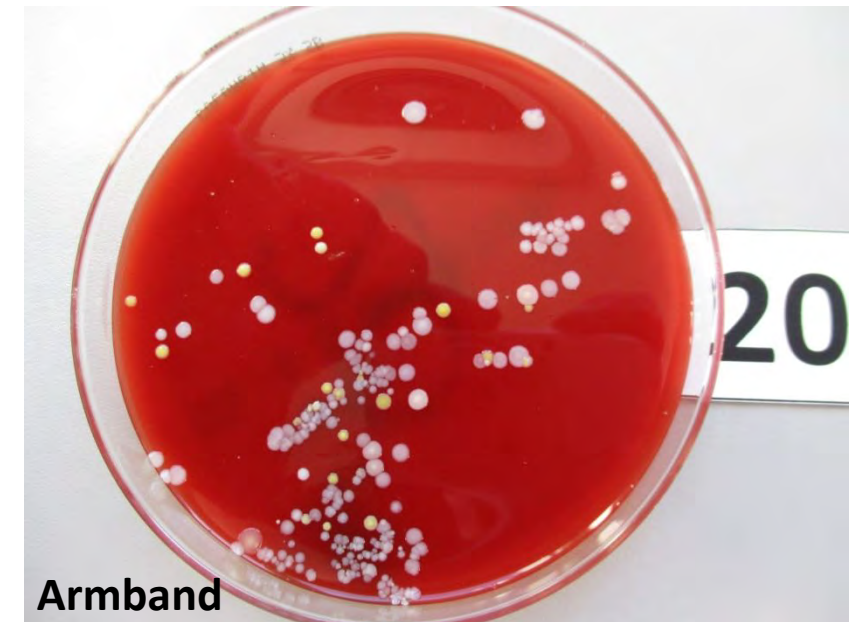
Hand vor Desinfektion

... zahlreiche Staphylokokken an den Fingerabdruckstellen



Hand nach Desinfektion

... nach Desinfektion der Hände deutliche Reduktion der Keime, gutes Ergebnis!!



Armband

... zahlreiche weiße Staphylokokken und Sporenbildner, Hautkeime